



Pressemitteilung

21 / 2021
27. 05. 2021

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt **Die öffentlichen Kneipp-Anlagen Sachsens-Anhalts auf einen Blick**

Immer mehr Kommunen Sachsens-Anhalts richten Kneipp-Anlagen im öffentlichen Raum ein und ermöglichen somit ihren Bürger*innen und Besucher*innen gleichermaßen ein kostenfreies, frei zugängliches Angebot zur Gesundheitsförderung. Eine Übersicht über diese Einrichtungen in Sachsen-Anhalt hat die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) zusammengestellt.

Anlässlich des 200. Geburtstages des „Wassertherapeuten“ und Naturheilkundlers Sebastian Kneipp am 17. Mai stellt die LVG ihr bekannte öffentliche Anlagen mit allen wichtigen Informationen auf der Homepage vor: www.lvg-lsa.de/

Interessierte sind eingeladen, an einem Standort ihrer Wahl in das kühle Nass einzutauchen. Sollten weitere öffentlich zugängliche Kneipp-Anlagen in Sachsen-Anhalt bekannt sein, können diese der Landesvereinigung gemeldet werden.

Der Pfarrer und Naturheilkundler Sebastian Kneipp schuf vor über 150 Jahren aufgrund eigener gesundheitlicher Schwächen ein ganzheitliches Gesundheitskonzept. Seine Lehre basiert auf den fünf Säulen Wasser, Kräuter, Ernährung, Bewegung und Balance für ein harmonisches Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Kneipps Philosophie und sein ganzheitliches Lebenskonzept sind bekannt für eine gesundheitsfördernde und gesunderhaltende Wirkung. Seine Erkenntnisse sind bis heute aktuell und weit verbreitet. Auch in Sachsen-Anhalt engagieren sich Bürger*innen in Kneipp-Vereinen und integrieren individuell und institutionell Kneipp'sche Anwendungen in ihren Alltag. Dazu gehören KiTas, Schulen, Kommunen und Kureinrichtungen sowie Pflegeheime.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihre Ansprechpartnerin: Mandy Weber, KGC der LVG. Tel.: 0391 / 83 64 111